Stadt Bamberg

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 87-1825
E-Mail: presse@stadt.bamberg.de

Medieninformation

395 / 2026

03.08.2026

OB Niedermaier stärkt die Städtepartnerschaften in Kärnten

Bei seinen Antrittsbesuchen in Feldkirchen und Villach wird die langjährige Freundschaft spürbar

Nur wenige Monate nach seinem Amtsantritt hat Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier die beiden österreichischen Partnerstädte von Bamberg, Feldkirchen und Villach, besucht. Mit seinem Antrittsbesuch wollte er die Fortsetzung der besonders herzlichen und langjährigen Beziehungen zwischen den Städten und Menschen aus Franken und Kärnten unterstreichen.

In Feldkirchen wurde Niedermaier von Bürgermeister Martin Treffner im Rathaus empfangen. Neben einem offiziellen Abendessen stand auch ein Stadtrundgang mit Besichtigung des Bamberger Amthofs auf dem Programm. Die Geschichte des Gebäudes ist eng mit dem Bistum Bamberg verknüpft. Es dient heute als vielfältig genutztes Kultur- und Veranstaltungszentrum mit Sitz der Bezirksmusikschule. Inspiriert durch die Städtepartnerschaft wird Feldkirchen auch als „Stadt der Krippen“ bezeichnet, was bei einem Besuch der Krippenbauschule deutlich wurde. Oberbürgermeister Niedermaier ehrte den Obmann der Feldkircher Krippenfreunde, Heinz Eichler, mit einer Dankesurkunde der Stadt Bamberg für seine jahrzehntelange Freundschaft zu den Bamberger Krippenfreunden. Damit wird die

Städtepartnerschaft zu Bamberg sehr bereichert. Abends besuchten die Gäste gemeinsam die Feldkirchner Sommereinkaufsnacht. Dabei tauschten sie sich über kommunalpolitische Themen aus wie die Förderung von Gewerbe und Handel sowie die Stärkung einer lebendigen Innenstadt.

Anschließend reiste der Oberbürgermeister weiter nach Villach, wo er erstmals in seiner neuen Funktion den traditionsreichen Villacher Kirchtag besuchte. Das größte Brauchtumsfest Österreichs bietet jedes Jahr einen idealen Rahmen, um bestehende Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. „Die Städtepartnerschaft zwischen Bamberg und Villach lebt von den Menschen, die sie mit Leben füllen. Der persönliche Austausch ist durch nichts zu ersetzen“, sagte Niedermaier.

Seit seiner Kindheit dabei

Mit großer Freude nahmen die Gastgeber den Antrittsbesuch des Bamberger Oberbürgermeisters auf. Für Niedermaier war der Villacher Kirchtag zugleich eine Rückkehr an einen vertrauten Ort: Bereits seit seiner Kindheit besucht er regelmäßig das traditionsreiche Fest. Besonders beeindruckt zeigte er sich erneut vom großen Festzug am Samstag, bei dem die Villacherinnen und Villacher mit viel Engagement ihre Traditionen und ihre Lebensfreude offenbarten.

Wie lebendig die Partnerschaft zwischen Bamberg und Villach ist, zeigt sich auch in den kommenden Tagen: Eine Tennismannschaft aus Villach hat sich angekündigt, außerdem wird eine Delegation aus Stadtrat, Politik und Verwaltung zur Sandkerwa in Bamberg erwartet.

Fotonachweis: Stadt Bamberg

Bildunterschrift:

1: Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier (Zweiter v. r.) ehrte gemeinsam mit Feldkirchens Bürgermeister Martin Treffner (r.) und Brigitte Riegelbauer (Bürgermeisteramt Bamberg) den Obmann der Krippenfreunde Feldkirchen, Heinz Eichler, für seine Verdienste um die Städtepartnerschaft.

2: Gruppenbild vor dem Feldkirchner Rathaus: (v. l.) Stadtrat Herwig Engl, Gemeinderat Andreas Fugger, Brigitte Riegelbauer

(Bürgermeisteramt Bamberg), Feldkirchens Bürgermeister Martin Treffner, Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier und Stellvertretender Stadtamtsdirektor Peter Schiestl-Jamy.

3: Gemeinderat Gerhard Kofler, Bürgermeister Günther Albel (Stadt Villach) und Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier beim Umtrunk vor Beginn des Villacher Kirchtagsfestzuges.

4: Die Kirchtagslader bitten Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier zum Tanz.

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Michael Memmel, Tel.: 0951/87-1821, E-Mail: michael.memmel@stadt.bamberg.de